



Luzerner
Kantonalbank

Zwischenbericht

1. Halbjahr 2022



Bezugsquelle Luzerner Kantonalbank AG, Pilatusstrasse 12, 6003 Luzern
Telefon +41 844 822 811, info@lukb.ch, lukb.ch/geschaeftsbericht
Konzept und Redaktion Luzerner Kantonalbank AG, Kommunikation
kommunikation@lukb.ch, twitter.com/LuzernerKB
Titelbild Gian Marco Castelberg, Zürich
Gestaltung, Bildbearbeitung und Satz
FELDERVOGEL AG, Brands & Stories, Luzern

Zwischenbericht 1. Halbjahr 2022

Inhaltsverzeichnis

4	Brief des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
7	Erfolgsrechnung Konzern
8	Bilanz Konzern
9	Eigenkapitalnachweis Konzern
10	Anhang Konzern
13	Erfolgsrechnung Stammhaus
14	Bilanz Stammhaus
15	Eigenkapitalnachweis Stammhaus
16	Anhang Stammhaus

Erfreuliches Halbjahresergebnis 2022

Die LUKB ist in den aktuell schwierigen Zeiten sehr gut aufgestellt und zukunftsgerichtet unterwegs

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre
Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Das erste Semester 2022 war geopolitisch und wirtschaftlich durch viel Unruhe geprägt: Der Ukraine-Konflikt, Engpässe bei verschiedensten Ressourcen, steigende Rohstoffpreise und angehobene Leitzinsen der Zentralbanken lösten Turbulenzen an der Börse aus und haben der Inflation einen tüchtigen Schub nach oben verliehen. Mit schnell eingesetzten Steuerungsmassnahmen hat die LUKB geschickt in diesen unruhigen Gewässern navigiert. Für das erste Halbjahr 2022 weisen wir mit 120.9 Millionen Franken einen gleich guten Unternehmensgewinn aus wie nach dem ersten Semester 2021.

Renommierete Auszeichnungen anerkennen die hohe Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen

Die LUKB wurde in der jährlich durch Comparis durchgeführten Kundenzufriedenheitsumfrage unter insgesamt 18 Hypothekenanbietern mit der Note 5.4 und dem ersten Rang ausgezeichnet. Das beweist einmal mehr, dass die LUKB bei der Wohnbaufinanzierung zu Recht als führende Bank wahrgenommen wird.

Auch beim bereits zum 14. Mal durchgeführten Private Banking-Rating 2022 des Schweizer Wirtschaftsmagazins BILANZ haben wir in der Kategorie regional tätige Banken sehr gut abgeschnitten. Das Rating erfolgte durch ein mehrstufiges Mystery Shopping und umfasste insgesamt 100 Banken in der Schweiz.

Und schliesslich wurde unsere Kompetenz für Strukturierte Produkte in den Kategorien «Top Service», «Bester Market Maker» und «Bestes Produkt auf alternative Basiswerte» mit je einem Swiss Derivative Award gewürdigt. Seit der Lancierung unserer Emissionstätigkeit mit Strukturierten Produkten vor rund vier Jahren haben wir bis Mitte 2022 ein Emissionsvolumen von 1.473 Milliarden Franken erreicht, unter anderem auch dank einer erweiterten Produktpalette und der Vertriebspartnerschaft mit Swissquote bei «Aktiv verwalteten Zertifikaten (AMC)».

Strategie «LUKB25»:

Wachstum durch Verbreiterung der Ertragsbasis

Seit Januar 2022 ist die LUKB exklusive Hypotheken-Vertriebspartnerin der Swissquote Bank AG. Es ist geplant, die Zusammenarbeit mit Swissquote bis Ende Jahr zu vertiefen und unsere LUKB Expert-Fonds ebenfalls über diese Plattform zu vertreiben. Solch strategische Kooperationen mit Unternehmen, die mit ihrer Fachexpertise unser Know-how und unsere Dienstleistungen optimal ergänzen, ist Teil unserer definierten Wachstumsstrategie. Wir bezwecken damit, unsere Ertragsbasis zu verbreitern und neue Ertragsquellen zu erschliessen.

Der Markt der nachhaltigen Anlagen in der Schweiz wächst stark. Um dem Kundenbedürfnis und den Verpflichtungen aus der Unterzeichnung der Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren (UN PRI) nachzukommen, werden wir bis Herbst 2022 systematisch Nachhaltigkeits-Kriterien (ESG-Kriterien) in die Investmentanalyse, die Anlagepolitik, die Anlageentscheidungen und unsere Anlageberatung einbeziehen. Auch das Management der LUKB Expert-Fonds wird auf die ESG-Systematik ausgerichtet.

Die stete Entwicklung von kundenorientierten Dienstleistungen und Produkten ist ein weiterer Schwerpunkt unserer Wachstumsstrategie. Ein erfreuliches Beispiel dazu ist der im September 2020 eingeführte Fondssparplan, der als attraktive Alternative zum Sparkonto auf grosse Nachfrage stösst. Per Ende Juni 2022 verzeichneten wir bereits 17 960 Fondssparpläne.

Strategie «LUKB25»:

Effizienzgewinn durch digitale Arbeitsmethoden

Digitale Arbeitsmethoden sollen unsere Kundinnen und Kunden bei der Erledigung ihrer Bankgeschäfte effizient unterstützen und unsere eigenen Prozesse vereinfachen. So haben wir im Frühling eine selbst entwickelte neue E-Banking-App lanciert. Bereits 60 Prozent unserer E-Banking-Kunden nutzen die App und erledigen ihre Bankgeschäfte mehrheitlich über das Smartphone. In der IFZ-Studie «Die digitalsten Retailbanken in der Schweiz

2022» hat unser Mobile Banking unter namhaften Mitbewerbern den ersten Rang erreicht. Wir wollen die App in einer nächsten Phase so weiterentwickeln, dass Smartphone-affine Kundengruppen alle Bankgeschäfte komplett unabhängig vom PC nur noch über die App abwickeln können.

Mit «fluks 3a» haben wir seit April 2022 erstmals ein rein digitales Produkt für das Wertschriftensparen in der Säule 3a im Angebot. Die digitale Vorsorgelösung ist ausschliesslich im Self-Service und nur via Smartphone erhältlich.

Schweizweit werden ab 1. Oktober 2022 die roten und orangen Einzahlungsscheine durch die QR-Rechnung abgelöst. Die Rechnungssteller sind aufgefordert, ihre Software auf die neue QR-Rechnung umzustellen. Mit der oben erwähnten E-Banking-App lässt sich der QR-Code einfach scannen und die Rechnungen so direkt via Smartphone oder PC begleichen.

Neues GL-Mitglied und angepasste Aufbauorganisation ab 1. Januar 2023

Die digitalen Technologien entwickeln sich immer schneller und sind in der Finanzbranche unverzichtbar. Um die Schlagkraft auf diesem Gebiet zu erhöhen, konzentriert die LUKB ab 1. Januar 2023 alle IT- und Digitalisierungsthemen in einem Führungsbereich und passt ihre Aufbauorganisation an: Das Departement «Marktservices» wird zum Departement «Technologie & Services» umbenannt und integriert neu die Informatik. Die bisher in diesem Departement unterstellten Bereiche «Spezialberatungen» und «Asset-Management» werden ausgegliedert. Ab 1. Januar 2023 wird Simon Kauth als frisch ernanntes Geschäftsleitungsmitglied das neu strukturierte Departement führen. Beat Hodel seinerseits übernimmt die Leitung des Departements «Firmenkunden & Private Banking» und löst damit Leo Grüter ab, der im Sinne einer vorausschauenden Nachfolgeregelung nach zwölf Jahren in der Geschäftsleitung Ende 2022 aus dem operativen Führungsgremium der LUKB austreten wird.

LUKB-Bauprojekte

Plangemäss im Umbau befinden sich unsere Geschäftsstellen, die wir kontinuierlich den neuen Kundenbedürfnissen anpassen und auf die Beratung ausrichten. Im laufenden Jahr wurden die Geschäftsstellen in Horw, Luzern-Löwenplatz, Willisau und Wolhusen umgebaut und bereits wiedereröffnet. Bis Ende Jahr folgen die Filialen in Hitzkirch und Littau.

Am Hauptsitz in Luzern beginnen diesen Herbst die umfassenden Umbauarbeiten der Kundenhalle. Der durchgehende Betrieb in der Geschäftsstelle ist bis zur Wiedereröffnung im November 2023 mit Hilfe von gut signalisierten Provisorien jederzeit gewährleistet. Für die Aufstockung des Hauptsitzes planen wir gegen Ende 2022 einen Architekturwettbewerb. Die daraus resultierende Wirtschaftlichkeitsberechnung wird für das weitere Vorgehen ein massgebliches Entscheidungskriterium sein.

In Sursee sind die Vorbereitungen für den Bezug unserer neuen Geschäftsstelle wie auch die Eröffnung der gesamten Überbauung «Dreiklang» Ende Oktober 2022 bereits weit fortgeschritten. Am ursprünglichen LUKB-Standort in der Oberstadt werden wir künftig eine Automatenbank betreiben.

Für unser Projekt «METROPOOL» am Seetalplatz in Emmenbrücke ist die Baueingabe erfolgt. Wir erwarten die Baubewilligung im Spätherbst und planen den Baustart bis Ende 2022.

Anpassung der Liquiditätshaltegebühren

Die Liquiditätshalterregelung hat bei all unseren Kundengruppen das Ziel, hohe Passivgeldbestände von Sichtkonten auf Sparkonten zu transferieren. Ende Juni 2022 haben wir mit knapp 3 000 Kundinnen und Kunden (ca. 1 Prozent aller Kundinnen und Kunden) die Konditionen für die Liquiditätshaltung vereinbart. Davon bezahlten im ersten Halbjahr 2022 effektiv rund 1 000 Kundinnen und Kunden Gebühren für die Liquiditätshaltung. Nach dem Entscheid der Schweizerischen Nationalbank (SNB), das Zinsniveau zur Bekämpfung der Inflation zu heben, haben auch wir die Gebührensätze für hohe Liquiditätsbestände per 1. Juli 2022 angepasst.

Vorschau auf die geplante Kapitalerhöhung

Zur weiteren Stärkung unserer Eigenmittelbasis planen wir im Jahr 2023 eine Kapitalerhöhung von maximal 500 Millionen Franken. Damit wollen wir das Fundament für die erfolgreiche Weiterentwicklung unseres Geschäftsmodells legen und gleichzeitig unsere langfristige Handlungsfreiheit bei steigenden Eigenmittelanforderungen sichern. Unser Mehrheitsaktionär Kanton Luzern hat bereits signalisiert, dass er die ihm zustehenden Bezugsrechte vollständig ausüben und nach der Kapitalerhöhung weiterhin mit 61.5 Prozent an der LUKB beteiligt sein will. Die geplante Kapitalerhöhung ist als Teil der Budgetberatung (Planungsperiode 2023 bis 2026) im Luzerner Kantonsparlament traktandiert. Die LUKB ihrerseits wird die Kapitalerhöhung an der Generalversammlung vom 17. April 2023 traktandieren und bei zustimmendem GV-Beschluss relativ rasch umsetzen. Die geplante Kapitalerhöhung ist auch Basis für die Erhöhung der strategischen Gewinnziele bis zum Ende der aktuellen Strategieperiode.

Ausblick auf das Jahresergebnis 2022

Die geopolitische und gesamtwirtschaftliche Entwicklung im zweiten Halbjahr 2022 bleibt unsicher und ist schwierig einschätzbar. Unter der Prämisse, dass die Schweizer Wirtschaft und unser Marktgebiet nicht von weiteren unvorhersehbaren und schwerwiegenden Ereignissen betroffen sein werden, verfolgen wir die Ziele unserer aktuellen

Strategie «LUKB25» konsequent weiter und streben unverändert einen Konzerngewinn bis Ende 2022 in der Höhe des Vorjahres an (2021: 221.4 Millionen Franken).

Dank

Im Namen des Führungsteams der LUKB danken wir all unseren Mitarbeitenden, die sich täglich für den Erfolg unserer Bank einsetzen. Danke sagen wir auch unseren Kundinnen und Kunden für die partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Und schliesslich geht der Dank auch an unsere geschätzten Aktionärinnen und Aktionäre für das langjährige Interesse an unserer Bank.

Freundliche Grüsse
Luzerner Kantonalbank AG



Markus Hongler
Präsident des
Verwaltungsrates



Daniel Salzmann
CEO

Luzern, 25. August 2022

Erfolgsrechnung Konzern

Die einzelnen Zahlen sind für die Publikation gerundet, die Addition/Subtraktion erfolgt aber mit den ungerundeten Beträgen.

Werte in 1 000 Franken	1. Halbjahr	1. Halbjahr	Veränderung	
	2022	2021	absolut	in %
Zins- und Diskontertrag	200 333	200 971	- 638	- 0.3
Zins- und Dividenden ertrag aus Finanzanlagen	11 700	13 525	- 1 825	- 13.5
Zinsaufwand	- 11 537	- 18 097	6 561	- 36.3
Bruttoerfolg aus dem Zinsengeschäft	200 497	196 399	4 098	2.1
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	- 8 619	- 9 543	924	- 9.7
Nettoerfolg aus dem Zinsengeschäft	191 878	186 856	5 022	2.7
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	51 980	48 981	2 998	6.1
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	1 587	1 460	128	8.8
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	12 955	11 268	1 686	15.0
Kommissionsaufwand	- 5 147	- 3 970	- 1 178	29.7
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	61 374	57 740	3 635	6.3
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	29 805	27 628	2 177	7.9
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	6 086	6 956	- 870	- 12.5
Beteiligungsertrag	2 278	2 498	- 220	- 8.8
davon aus nach Equity-Methode erfassten Beteiligungen	1 213	1 388	- 175	- 12.6
davon aus übrigen nicht konsolidierten Beteiligungen	1 064	1 110	- 45	- 4.1
Liegenschaftenerfolg	3 058	2 244	815	36.3
Anderer ordentlicher Ertrag	563	1 064	- 501	- 47.1
Anderer ordentlicher Aufwand	- 5 720	0	- 5 720	n.a.
Übriger ordentlicher Erfolg	6 266	12 762	- 6 496	- 50.9
Geschäftsertrag	289 323	284 985	4 338	1.5
Personalaufwand	- 90 979	- 87 745	- 3 234	3.7
Sachaufwand	- 38 057	- 36 837	- 1 220	3.3
Abgeltung Staatsgarantie	- 4 696	- 4 594	- 102	2.2
Geschäftsaufwand	- 133 732	- 129 176	- 4 556	3.5
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	- 16 959	- 17 618	659	- 3.7
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	1 045	943	102	10.8
Geschäftserfolg	139 677	139 134	543	0.4
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	n.a.
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	n.a.
Bildung von Reserven für allgemeine Bankrisiken nicht zweckbestimmt	- 10 000	- 10 000	0	0.0
Auflösung von Reserven für allgemeine Bankrisiken nicht zweckbestimmt	0	0	0	n.a.
Steuern	- 18 753	- 18 239	- 515	2.8
Konzerngewinn	110 923	110 895	28	0.0

Bilanz Konzern

Werte in 1 000 Franken	30.06.2022	31.12.2021	Veränderung	
			absolut	in %
Aktiven				
Flüssige Mittel	10 413 774	9 440 060	973 715	10.3
Forderungen gegenüber Banken	527 215	656 728	- 129 513	- 19.7
Kundenausleihungen	37 994 280	37 229 035	765 245	2.1
Forderungen gegenüber Kunden	4 666 583	4 525 011	141 571	3.1
Hypothekarforderungen	33 327 697	32 704 023	623 674	1.9
Handelsgeschäft	622 577	491 561	131 016	26.7
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	807 720	334 206	473 514	141.7
Finanzanlagen	4 349 678	4 267 557	82 121	1.9
Aktive Rechnungsabgrenzungen	78 293	57 525	20 768	36.1
Nicht konsolidierte Beteiligungen	30 800	31 001	- 202	- 0.7
Sachanlagen	287 590	275 486	12 104	4.4
Immaterielle Werte	28 256	32 495	- 4 238	- 13.0
Sonstige Aktiven	31 715	21 702	10 013	46.1
Total Aktiven	55 171 897	52 837 354	2 334 543	4.4
Total nachrangige Forderungen	10 647	6 659	3 989	59.9
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	9 925	0	9 925	n.a.
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken	5 220 093	3 966 265	1 253 829	31.6
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	2 850 000	1 905 000	945 000	49.6
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	27 482 989	28 551 009	- 1 068 020	- 3.7
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	74 264	49 067	25 196	51.4
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	743 881	370 191	373 689	100.9
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	290 015	262 410	27 605	10.5
Kassenobligationen	7 304	6 491	813	12.5
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	14 950 246	14 302 569	647 677	4.5
Passive Rechnungsabgrenzungen	204 784	233 451	- 28 667	- 12.3
Sonstige Passiven	195 085	57 520	137 565	239.2
Rückstellungen	54 439	51 506	2 933	5.7
Reserven für allgemeine Bankrisiken	654 354	644 354	10 000	1.6
davon zweckbestimmt	53 052	53 052	0	0.0
Gesellschaftskapital	157 250	157 250	0	0.0
Kapitalreserve	97 920	97 759	161	0.2
Gewinnreserve	2 083 949	1 968 640	115 309	5.9
Eigene Kapitalanteile	- 5 597	- 7 510	1 913	- 25.5
Konzerngewinn	110 923	221 384	- 110 461	- 49.9
Total Passiven	55 171 897	52 837 354	2 334 543	4.4
Total nachrangige Verpflichtungen	1 218 187	1 219 979	- 1 793	- 0.1
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	1 216 715	1 219 454	- 2 739	- 0.2
Ausserbilanzgeschäfte				
Eventualverpflichtungen	330 336	346 877	- 16 541	- 4.8
Unwiderrufliche Zusagen	1 810 406	1 960 008	- 149 602	- 7.6
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	76 056	76 056	0	0.0
Verpflichtungskredite	10 543	10 684	- 140	- 1.3
Kontraktvolumen derivativer Finanzinstrumente	42 256 649	23 077 757	19 178 892	83.1
Wertschriften- und Treuhandanlagen	27 546 079	30 541 886	- 2 995 806	- 9.8

Eigenkapitalnachweis Konzern

Werte in 1 000 Franken	Gesellschaftskapital	Kapitalreserve	Gewinnreserve	Reserven für allg. Bankrisiken nicht zweckbestimmt	Reserven für allg. Bankrisiken zweckbestimmt	Eigene Kapitalanteile	Konzerngewinn	Total
Eigenkapital per 31.12.2021	157 250	97 759	1 968 640	591 302	53 052	- 7 510	221 384	3 081 877
Erwerb eigener Kapitalanteile	0	0	0	0	0	- 1 395	0	- 1 395
Veräusserung eigener Kapitalanteile (Mitarbeiterbeteiligungsprogramm)	0	0	0	0	0	3 287	0	3 287
Veräusserung eigener Kapitalanteile (andere)	0	0	0	0	0	21	0	21
Gewinn (Verlust) aus Veräusserung eigener Kapitalanteile	0	161	0	0	0	0	0	161
davon Finanzanlagen	0	161	0	0	0	0	0	161
Dividenden und andere Ausschüttungen	0	0	0	0	0	0	- 106 075	- 106 075
Bildung Reserven für allg. Bankrisiken nicht zweckbestimmt	0	0	0	10 000	0	0	0	10 000
Andere Zuweisungen (Entnahmen) der anderen Reserven	0	0	115 309	0	0	0	- 115 309	0
Konzerngewinn	0	0	0	0	0	0	110 923	110 923
Eigenkapital per 30.06.2022	157 250	97 920	2 083 949	601 302	53 052	- 5 597	110 923	3 098 799

Anhang Konzern

1. Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen dem Obligationenrecht, dem Bankengesetz, der dazugehörigen Verordnung sowie der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) über die Rechnungslegung (RelV-FINMA) und den Rechnungslegungsvorschriften für Banken, Wertpapierhäuser, Finanzgruppen und -konglomerate gemäss FINMA-Rundschreiben 2020/01 «Rechnungslegung - Banken».

Die Konzernrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage («True and Fair View») des Konzerns LUKB. Die einzelnen Zahlen sind für die Publikation gerundet, die Addition/Subtraktion erfolgt aber mit den nicht gerundeten Beträgen.

Gegenüber dem Vorjahr sind keine wesentlichen Anpassungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze erfolgt.

Der Konsolidierungskreis hat sich um die am 10. Juni 2022 gegründete Tochtergesellschaft Refinum AG erweitert.

2. Wirtschaftliche Lage

Das 1. Halbjahr 2022 stand stark unter den zunehmenden Anspannungen und anhaltenden Börsenturbulenzen im Zusammenhang mit dem Ukraine-Konflikt. Auf der Aktivseite konnte die LUKB gemäss bewährter Taktik das Ausleihungsgeschäft insbesondere durch die Ablösung von gutbesicherten Hypotheken mit vielfach kurzer Zinsbindungsdauer sowie erhöhten gutbesicherten Lombardkrediten weiter erhöhen, wobei das nach wie vor negative Zinsniveau im Schweizer Franken den Margendruck weiterhin beeinflusst. Zur Vermeidung von Zinsrisiken bei einem Zinsanstieg hat die LUKB analog Vorjahr auch im 1. Semester 2022 den Passivbestand an Anleihen und Pfandbriefdarlehen weiter ausgebaut.

Die am Markt herrschenden Negativzinsen werden nur teilweise für grössere Guthaben an Kunden überwältigt. Zudem wurden weiterhin Wertpapierfinanzierungsgeschäfte getätigt und unbesicherte Bankengelder entgegengenommen, welche analog Vorperiode zu vereinnahmten Negativzinsen auf Passiveinlagen (Minusaufwand) führen. Im Verlaufe des 2. Quartals 2022 führten die Inflationsängste zu einem Zinsanstieg in den meisten Währungen. Damit haben sich die Risiken eines kurzfristigen Wegfalls der in den letzten Jahren erzielten Erträge im Negativzinsumfeld erhöht. Am 16. Juni 2022 entschied die SNB, den Leitzins und damit den Einlagesatz auf Giro Guthaben um 50 Basispunkte auf -0.25 % zu erhöhen. Gleichzeitig kündigte sie an, dass der Freibetrag per 1. Juli 2022 reduziert wird. Diese Massnahmen erhöhen die Herausforderung, verstärkt Kundenpassiven auf Konti mit von der FINMA anerkannten Rückzugsbestimmungen zu überführen, um auch mittelfristig die Liquiditätsbestimmungen einhalten zu können.

Beim Nettoneugeld sucht die LUKB das qualitative Wachstum. Trotz eines sehr erfreulichen Nettoneugelds von 612 Millionen Franken hat das verwaltete Kundenvermögen aufgrund der negativen Performance der Finanzmärkte im 1. Halbjahr 2022 abgenommen. Das Handelsgeschäft konnte trotz des schwierigen Umfelds strategiekonform weiter ausgebaut werden. Dabei haben alle Ertragskomponenten zu einem sehr positiven Handelserfolg beigetragen. Die negative Börsenverfassung führte dazu, dass aufgrund von Buchwertkorrekturen auf den von der LUKB gehaltenen Beteiligungstiteln im Übrigen ordentlichen Erfolg ein tieferer Ertrag als im sehr guten Vorjahressemester ausgewiesen werden kann.

Zur Umsetzung der Strategie «LUKB25» setzt die LUKB weiterhin ein grösseres Projektportfolio um. Während einerseits regulatorische Vorgaben Treiber von Projekten sind, will die LUKB unter anderem mit verschiedenen Digitalisierungsvorhaben Kundenbedürfnisse noch zielgerichteter abdecken.

Per 30. Juni 2022 verfügt die LUKB neben den Wertberichtigungen und Rückstellungen über 53 Millionen Franken zweckbestimmte Reserven für allgemeine Bankrisiken, um negative Entwicklungen auf die Erfolgsrechnung abzufedern.

Sofern keine unvorhergesehenen Ereignisse eintreten, strebt die LUKB für das Jahr 2022 unverändert einen Konzerngewinn in der Höhe des Vorjahrs an (2021: 221.4 Millionen Franken). Zum aktuellen Zeitpunkt gehen wir nach wie vor davon aus, dass die Schweizer Wirtschaft und das Luzerner Marktgebiet nicht von unvorhersehbaren schwerwiegenden Ereignissen tangiert sein werden. Die mittel- und längerfristigen Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf die Energieversorgungsrisiken sind jedoch nur bedingt abschätzbar.

Für detailliertere Informationen zum Geschäftsverlauf im 1. Semester 2022 verweisen wir auf den Aktionärsbrief.

3. Ausserordentlicher Erfolg

3.1 Ausserordentlicher Ertrag

Werte in 1 000 Franken	30.06.2022	30.06.2021	Veränderung
Total Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0

3.2 Ausserordentlicher Aufwand

Werte in 1 000 Franken	30.06.2022	30.06.2021	Veränderung
Total Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0

4. Ereignisse nach dem Stichtag des Halbjahresabschlusses 2022

Nach dem Bilanzstichtag sind keine ausserordentlichen Ereignisse eingetreten, die einen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns LUKB des vergangenen Semesters gehabt hätten.

Erfolgsrechnung Stammhaus

Die einzelnen Zahlen sind für die Publikation gerundet, die Addition/Subtraktion erfolgt aber mit den ungerundeten Beträgen.

Werte in 1 000 Franken	1. Halbjahr	1. Halbjahr	Veränderung	
	2022	2021	absolut	in %
Zins- und Diskontertrag	200 404	201 042	- 638	- 0.3
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	11 700	13 525	- 1 825	- 13.5
Zinsaufwand	- 11 544	- 18 113	6 569	- 36.3
Bruttoerfolg aus dem Zinsengeschäft	200 560	196 454	4 106	2.1
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	- 8 619	- 9 543	924	- 9.7
Nettoerfolg aus dem Zinsengeschäft	191 941	186 910	5 030	2.7
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	38 911	36 774	2 137	5.8
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	1 587	1 460	128	8.8
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	12 961	11 283	1 677	14.9
Kommissionsaufwand	- 5 100	- 3 893	- 1 207	31.0
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	48 359	45 624	2 735	6.0
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	29 805	27 628	2 177	7.9
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	6 086	6 233	- 147	- 2.4
Beteiligungsertrag	12 594	10 550	2 045	19.4
Liegenschaftenerfolg	2 854	2 075	778	37.5
Anderer ordentlicher Ertrag	942	1 229	- 287	- 23.4
Anderer ordentlicher Aufwand	- 5 727	0	- 5 727	n.a.
Übriger ordentlicher Erfolg	16 749	20 087	- 3 338	- 16.6
Geschäftsertrag	286 854	280 249	6 605	2.4
Personalaufwand	- 90 071	- 86 905	- 3 166	3.6
Sachaufwand	- 37 760	- 36 667	- 1 093	3.0
Abgeltung Staatsgarantie	- 4 696	- 4 594	- 102	2.2
Geschäftsaufwand	- 132 527	- 128 166	- 4 361	3.4
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	- 13 143	- 13 303	159	- 1.2
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	1 045	943	102	10.8
Geschäftserfolg	142 229	139 724	2 505	1.8
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	n.a.
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	n.a.
Bildung von Reserven für allgemeine Bankrisiken nicht zweckbestimmt	- 10 000	- 10 000	0	0.0
Auflösung von Reserven für allgemeine Bankrisiken nicht zweckbestimmt	0	0	0	n.a.
Steuern	- 17 186	- 16 960	- 226	1.3
Halbjahresgewinn	115 043	112 764	2 279	2.0

Bilanz Stammhaus

Werte in 1 000 Franken	30.06.2022	31.12.2021	Veränderung	
			absolut	in %
Aktiven				
Flüssige Mittel	10 413 774	9 440 060	973 715	10.3
Forderungen gegenüber Banken	525 738	656 376	- 130 638	- 19.9
Kundenausleihungen	37 998 112	37 232 850	765 261	2.1
Forderungen gegenüber Kunden	4 666 415	4 524 827	141 587	3.1
Hypothekarforderungen	33 331 697	32 708 023	623 674	1.9
Handelsgeschäft	622 577	491 561	131 016	26.7
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	807 720	334 206	473 514	141.7
Finanzanlagen	4 349 278	4 267 057	82 221	1.9
Aktive Rechnungsabgrenzungen	77 044	56 297	20 746	36.9
Beteiligungen	74 385	73 885	500	0.7
Sachanlagen	280 615	268 434	12 181	4.5
Sonstige Aktiven	31 720	21 697	10 023	46.2
Total Aktiven	55 180 963	52 842 424	2 338 539	4.4
Total nachrangige Forderungen	10 647	6 659	3 989	59.9
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	9 925	0	9 925	n.a.
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken	5 220 093	3 966 265	1 253 829	31.6
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	2 850 000	1 905 000	945 000	49.6
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	27 504 946	28 583 472	- 1 078 526	- 3.8
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	74 264	49 067	25 196	51.4
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	743 881	370 191	373 689	100.9
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	290 015	262 410	27 605	10.5
Kassenobligationen	7 304	6 491	813	12.5
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	14 950 246	14 302 569	647 677	4.5
Passive Rechnungsabgrenzungen	212 925	231 222	- 18 297	- 7.9
Sonstige Passiven	195 085	57 510	137 575	239.2
Rückstellungen	87 424	84 488	2 935	3.5
Reserven für allgemeine Bankrisiken	615 600	605 600	10 000	1.7
davon zweckbestimmt	53 052	53 052	0	0.0
Gesellschaftskapital	157 250	157 250	0	0.0
Gesetzliche Kapitalreserve	72	72	0	0.0
davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	72	72	0	0.0
Gesetzliche Gewinnreserve	333 329	324 167	9 161	2.8
Freiwillige Gewinnreserven	1 828 253	1 724 253	104 000	6.0
Eigene Kapitalanteile	- 5 597	- 7 510	1 913	- 25.5
Gewinnvortrag	831	746	85	11.4
Halbjahresgewinn	115 043	219 160	- 104 117	- 47.5
Total Passiven	55 180 963	52 842 424	2 338 539	4.4
Total nachrangige Verpflichtungen	1 218 187	1 219 979	- 1 793	- 0.1
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	1 216 715	1 219 454	- 2 739	- 0.2
Ausserbilanzgeschäfte				
Eventualverpflichtungen	330 336	346 877	- 16 541	- 4.8
Unwiderrufliche Zusagen	1 810 406	1 960 008	- 149 602	- 7.6
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	76 056	76 056	0	0.0
Verpflichtungskredite	10 543	10 684	- 140	- 1.3
Kontraktvolumen derivativer Finanzinstrumente	42 256 649	23 077 757	19 178 892	83.1
Wertschriften- und Treuhandanlagen	27 546 079	30 541 886	- 2 995 806	- 9.8

Eigenkapitalnachweis Stammhaus

Werte in 1 000 Franken	Gesellschaftskapital	Gesetzliche Kapitalreserve	Gesetzliche Gewinnreserve	Reserven für allg. Bankrisiken nicht zweckbestimmt	Reserven für allg. Bankrisiken zweckbestimmt	Freiwillige Gewinnreserven und Gewinnvortrag	Eigene Kapitalanteile	Gewinn	Total
Eigenkapital per 31.12.2021	157 250	72	324 167	552 549	53 052	1 724 999	- 7 510	219 160	3 023 740
Erwerb eigener Kapitalanteile	0	0	0	0	0	0	- 1 395	0	- 1 395
Veräusserung eigener Kapitalanteile (Mitarbeiterbeteiligungsprogramm)	0	0	0	0	0	0	3 287	0	3 287
Veräusserung eigener Kapitalanteile (andere)	0	0	0	0	0	0	21	0	21
Gewinn (Verlust) aus Veräusserung eigener Kapitalanteile	0	0	161	0	0	0	0	0	161
davon Finanzanlagen	0	0	161	0	0	0	0	0	161
Dividenden und andere Ausschüttungen	0	0	0	0	0	0	0	- 106 075	- 106 075
Bildung Reserven für allg. Bankrisiken nicht zweckbestimmt	0	0	0	10 000	0	0	0	0	10 000
Andere Zuweisungen (Entnahmen) der anderen Reserven	0	0	9 000	0	0	104 085	0	- 113 085	0
Halbjahresgewinn	0	0	0	0	0	0	0	115 043	115 043
Eigenkapital per 30.06.2022	157 250	72	333 329	562 549	53 052	1 829 085	- 5 597	115 043	3 044 782

Anhang Stammhaus

1. Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen dem Obligationenrecht, dem Bankengesetz, der dazugehörigen Verordnung sowie der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) über die Rechnungslegung (RelV-FINMA) und den Rechnungslegungsvorschriften für Banken, Wertpapierhäuser, Finanzgruppen und -konglomerate gemäss FINMA-Rundschreiben 2020/01 «Rechnungslegung - Banken».

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze des Stammhauses der Luzerner Kantonalbank AG stimmen weitgehend mit denjenigen des Konzerns überein. Im Gegensatz zum Konzernabschluss, der sich nach dem Prinzip «True and Fair View» richtet, stellt der statutarische Einzelabschluss mit zuverlässiger Darstellung die

wirtschaftliche Lage der Bank so dar, dass sich Dritte ein zuverlässiges Urteil bilden können. Der statutarische Einzelabschluss kann durch stille Reserven beeinflusst sein.

Gegenüber dem Vorjahr sind keine wesentlichen Anpassungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze erfolgt.

2. Wirtschaftliche Lage

Die wesentlichen Faktoren, welche die wirtschaftliche Lage der Luzerner Kantonalbank AG während der Berichtsperiode sowie im Vergleich zur Vorperiode beeinflusst haben, unterscheiden sich nicht von denjenigen des Konzerns.

Für detaillierte Informationen zur wirtschaftlichen Lage verweisen wir auf Ziffer 2 im Anhang des Konzerns.

3. Ausserordentlicher Erfolg

3.1 Ausserordentlicher Ertrag

Werte in 1 000 Franken	30.06.2022	30.06.2021	Veränderung
Total Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0

3.2 Ausserordentlicher Aufwand

Werte in 1 000 Franken	30.06.2022	30.06.2021	Veränderung
Total Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0

4. Ereignisse nach dem Stichtag des Halbjahresabschlusses 2022

Nach dem Bilanzstichtag sind keine ausserordentlichen Ereignisse eingetreten, die einen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Luzerner Kantonalbank AG des vergangenen Semesters gehabt hätten.

Luzerner Kantonalbank AG
Pilatusstrasse 12
6003 Luzern
Telefon +41 (0) 844 822 811
info@lukb.ch
lukb.ch



Neues entdeckt und ausprobiert

Die Corona-Einschränkungen haben viele Menschen dazu inspiriert, neue Wege zu gehen. Die LUKB illustriert ihre Aktionärspublikationen 2022 mit kreativen Lösungen, die im vergangenen Jahr in und um Luzern entstanden sind.



Im Bild: Nachdem die Zentralschweizer Bildungs- messe «Zebi» wegen Corona abgesagt werden musste, hat die Messe Luzern AG innert kürzester Zeit «Zebi digital» aufgebaut. Diese digitale Platt- form bietet Jugendlichen einen Überblick über 140 Berufe und 600 Weiterbildungen. Schülerinnen und Schüler der 2. Sek AB I in Ruswil mitten in der Berufswahl – sie holen sich auf «Zebi digital» die Informationen zu ihren Traumberufen.

